

Die Ausbildung zum Landschaftsgärtner

Unser Betrieb bildet seit 1986 Auszubildende zum Landschaftsgärtner erfolgreich aus. Viele unserer Azubis nutzen nach der Ausbildung die Chance, ein Studium anzuschließen, meist in Richtung Landespflege. Viele allerdings machen sich gleich selbstständig oder haben das Ziel, später den Meistertitel zu erwerben.

Die Aufstiegsmöglichkeiten im Beruf Landschaftsgärtner sind hoch. Sie können sich zum Vorarbeiter oder Baustellenleiter hocharbeiten. Je nach Ihrer Fortbildung sind die Aufstiegsmöglichkeiten vielfältig. Gelernte Fachkräfte sind rar auf dem Arbeitsmarkt, die Chance arbeitslos zu werden steht bei 0. Fast jeder Betrieb sucht händeringend nach gelernten Garten- und Landschaftsgärtnern.

Zur Zeit gibt es ca. 6000 Auszubildende im Berufsbild Garten- und Landschaftsbau.

Die Ausbildung und die Tätigkeitsfelder sind sehr abwechslungsreich, wobei es auf den Ausbildungsbetrieb sehr ankommt. Die Azubis sollten sich vorher ein Bild über die Firma machen. Viele Azubis wechseln, da sie nur als billige Verleger oder Handlanger ausgenutzt werden. Wichtig ist die Vielfältigkeit der Arbeiten der auszubildenden Firma.

Ein kurzer Überblick über die Ausbildungsinhalte:

Gärtnerische Arbeiten u.a.

- Grundkenntnisse für Gehölz und Staudenbestimmung
- Gehölzschnitt
- Pflanzarbeiten an der Hauswand, Dach und Garten
- Rasenplanie und Ansaat
- Fertigrasen verlegen
- Pflegearbeiten
- Bäume fällen und Wurzelrodung
- Schutzmaßnahmen bei vorhandenen Pflanzen

Außenanlagen erstellen u.a.

- Pläne lesen und umsetzen
- Absteck- und Vermessungstechnik
- Unterbauarbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Pflaster- und Belagsarbeiten
- Mauern- und Treppenbau
- Bodenmodellierung

Teich- und Dachgartenbau u.a.

- Teich- und Bachlaufgestaltung
- Folien schweißen (Teich und Wurzelschutzfolie)
- Technik für Schwimmteichbau
- Sytemaufbau für Dachbegrünungen
- extensive und intensive Dachbegrünung

Holzbearbeitung z.B.

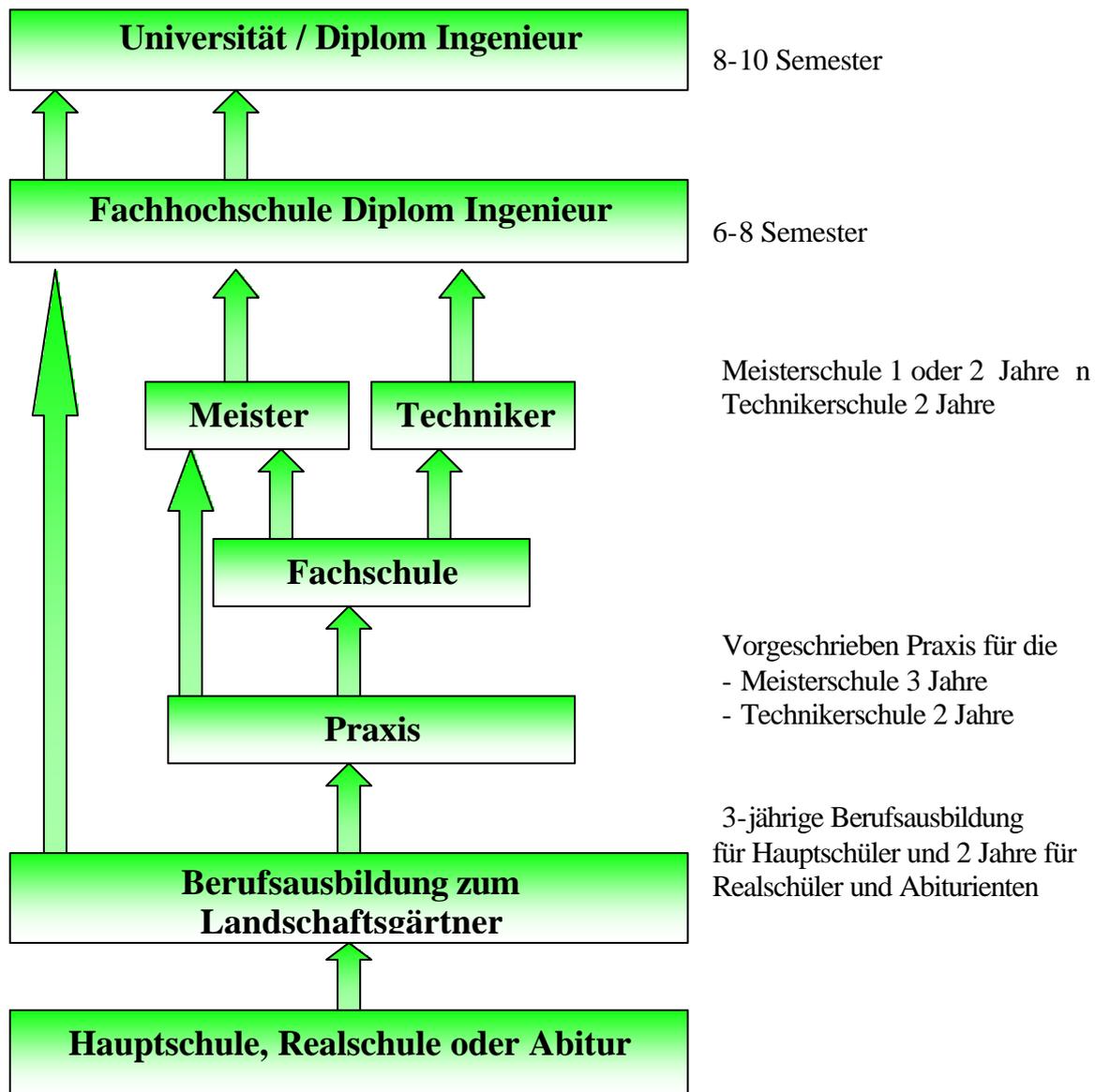
- Spaliere und Sichtschutzwände
- Zaunbau
- Lärmschutzwände
- Rankgitter

Maschinenkunde u.a.

- Praktische Fahrübungen mit Radlader und Bagger
- Einsatz von Rüttelplatte und Fräse
- Einsatz von Motorsägen
- Technische Kenntnisse und Wartung über Maschinen erwerben
- Schutzmaßnahmen im Umgang mit Maschinen erlernen

Sonstiges u.a.

- Berechnungsanlagen
- Aufbau von Spielgeräten
- Beleuchtungselemente
- Materialkunde



Wichtige Adressen:

Bundesverband Garten- und Landschafts und Sportplatzbau e.V.
AuGaLa Ausbildungsförderungswerk Garten- Landschafts und Sportplatzbau e.V.
Haus der Landschaft
53602 Bad Honnef
Tel. :02224-7707-0
Fax.:02224-7707-77
E-Mail: BGL@galabau.de
www.galabau.de

oder

www.galabau-bayern.de

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V. Wirtschafts- und Arbeitgeberverband

Haus der Landschaft
Lehärstraße 1
D - 82166 Gräfelfing
Telefon + 49 - 89 - 829145-0
Telefax + 49 - 89 - 8340140
info@galabau-bayern.de
<http://www.galabau-bayern.de>

Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
Am Lurzenhof 3L
84036 Landshut – Schönbrunn
Tel.: 0871-95211-50
Fax.: 0871-95211-53
(kein einjähriges Vollzeitstudium sondern berufsbegleitend über 1,5 Jahre)

Staatliche Fachschule für Agrarwirtschaft

Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
An der Steige 15
97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931-9801-0
Fax.: 0931-9801-100
(auch berufsbegleitend über 1,5 Jahre)